

# Nebrauer Anzeiger

## für Stadt und Umgegend.

Er erscheint  
Mittwoch und Sonnabend.

Abonnementspreis  
vierteljährlich 1.80 Mark pränumerando, durch  
Posten 1.95 Mark, durch die Post 1.98 Mark,  
durch die Briefträger frei ins Haus 2.16 Mark.

Gratisbeilagen:

Wöchentlich ein illustriertes Sonntagsblatt und vierzehntägig eine landwirtschaftliche Beilage.

Amtliches Veröffentlichungs-Blatt der Behörden in Nebra a. U.

Insertionspreis  
für die einpaltige Korpuszeile 20 Pfg.  
Im Kreise amtliche Anzeigen 20 Pfg., andere  
Anzeigen 15 Pfg.  
Reklamen pro Zeile 30 Pfg.  
Inserate werden bis Dienstag und Freitag  
10 Uhr angenommen.

Nr. 3.

Nebra, Mittwoch, 8. Januar 1919.

32. Jahrgang.

### Vermischtes.

**Nebra, 4. Januar.** Die für unsere heiligen Krieger als Weihnachtsgabe befristeten Zigaretten konnten wegen der eingetretenen Demobilisierung nicht in das Feld gebracht werden und haben deshalb die künftigen Berechtigten beschaffen, nach Rückkehr aller noch draußen stehenden Soldaten einen Begräbnisbesuch zu veranstalten, und die zugewandte Spende nachträglich zu überreichen.

**Nebra, 6. Jan.** Zu der am 5. Januar d. J. stattgefundenen Generalversammlung des Kriegervereins Nebra hatten sich Mitglieder und Gäste zahlreich eingefunden. Der Vorsitzende sprach seine Glückwünsche zum Jahreswechsel aus, begründete die aus dem Felde zurückgekehrten Kameraden und die Waise. Er gedachte der kriegsbeschädigten, der

gefangenen und der gefallenen Kameraden. Sechs Mitglieder des Vereins sind den Seidenband gestorben. Nach Erledigung der Verläufe, wobei u. a. auch befristet wurde, 50 Mark zur Beihilfe zu den Begräbniskosten zu zahlen, wies der Vorsitzende auf den Zweck des Vereins hin. Er kenszeichnete den Kriegerverein mit den Deutschen Kriegerbund als unpolitisch, im Gegensatz zu den Vereinen des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten, die rein sozialdemokratische Kriegervereine sind (siehe Nebrauer Anzeiger Nr. 2). Die Fürsorglichkeit für Kriegsteilnehmer haben die alten Kriegervereine schon nach 1870 kennen gelernt und ausgeübt. Ihre Organisation für die Beschädigten des Krieges ist schon jetzt länger Zeit durchgeführt, sowohl in der Betreuung der Interessen der Kriegsbeschädigten, wie auch in kameradschaftlicher Selbsthilfe. Daß der

alte Verein der einzig mit fehlen Interfusionsauslaß, der Leistungsfähigkeit ist, ist la selbstverständlich. Am Mitgliedsbeiträgen wird erhoben: bei über 50jähriger Mitgliedschaft nichts, bei von 25-50jähriger Mitgliedschaft 90 Pfg., bei bis 25jähriger Mitgliedschaft 240 Pfg. für das Jahr.

Seitens der Exzente wird damit gedroht, daß das Reich für das Abhandkommen und die Verschleberung von Heeresgut haltbar gemacht werden müß. Die feindliche Presse verleitet sich sogar zu der Behauptung, daß die Regierung abfichtlich große Heereslager von Waffen, Munition und sonstigem Heeresgut aller Art der Plünderung überließe hätte. Dem muß mit aller Entschiedenheit durch die Tat entgegengetreten werden, und deshalb verlangt auch heute wieder, das Reichsermerrungsamt die sofortige Ablieferung von Heeres-

gut bei den zuständigen Behörden, um dadurch den Frieden zu beschleunigen.

### Sofortige Ablieferung

von Heeresgut

bei den zuständigen Behörden

beschleunigt den Frieden.

Reichsverwertungsamt, Berlin W 8, Friedrichstraße 66.

### Bekanntmachung.

Laut Verfügung des Reichsverwertungsamtes für freierwerbende Heeres-, Marine- u. -Güter" darf im Bezirk des IV. A.-K. keine Veräußerung von Gütern jeder Art, für welches dieses Amt zuständig ist, ohne Genehmigung des von ihm für den Korpsbezirk ernannten Bevollmächtigten geschehen. Alle Verkäufe sind daher diesem Bevollmächtigten, Herrn Zivilingenieur Donath, Leiter der Technischen Bezirksdienststelle Magdeburg, (Kriegsamtstelle, Auguststr. 23), zur Genehmigung zu melden. Kaufverwerber müssen Selbstverbraucher und im Felde eine erheblich beglaubigte Dringlichkeitsbescheinigung sein. In der Regel finden Verkäufe nur an Staats- und Kommunalbehörden usw. statt. Zahlungen haben je zur Hälfte in Kriegsanzleihe und in bar zu erfolgen.

Magdeburg, den 3. Januar 1918.

Der Exekutivanspruch des IV. des A. K. Bock.

Von Seiten des Generalkommandos.  
Der Chef des Generalstabes.  
v. dem General,  
Oberstleutnant.

### Bekanntmachung.

Es liegt Veranlassung vor, darauf hinzuweisen, daß den Bestellern von Kohlen die seit einiger Zeit auf den Gruben eingetretene Verteuerung um 60 Pfg. pro Tonne selbstverständlich in Rechnung gestellt werden muß, und daß die vor der Lieferung eingehaltenen Beträge nur als Anzahlungen gelten.

Es werden die Besteller eines Verhältnisses der Kohle versetzen, so würden die Auftraggeber materiell auf die Verteuerung getroffen.

Um übrigen wird erlauth, die ausgetellten Rechnungen ohne Betrag zu begleichen, da wir ebenso die Gelder an die Gruben abführen müssen.  
Nebra, den 6. Januar 1919.

Der Magistrat.  
Präsident.

In letzter Zeit ist es wiederholt vorgekommen, daß Schutz, Hefe und allerlei Unrat auf dem Schuttabdeckplatz nicht an der durch Tafel gekennzeichneten Stelle, sondern überall verstreut, abgelagert wird.

Derjenige, der den Anordnungen zuwiderhandelt, wird im Ermittlungsfalle empfindlich bestraft werden.  
Nebra, den 6. Januar 1919.

Die Polizeiverwaltung.  
Präsident.

### Die Aufstellung der Rekrutierungskammrolle bett.

Es haben sich alle Wehrpflichtigen der Geburtsjahrgänge 1899, 1898, 1897 und ältere, die bisher eine einjährige Entscheidung über ihre militärische Dienstverpflichtung noch nicht erhalten haben, bis zum 16. Januar 1919 zur Stammrolle anzumelden.

Insbesondere haben sich auch die Wehrpflichtigen aus dem Geburtsjahrgang 1899 zur Rekrutierungskammrolle anzumelden, die bei den Landsturmkommissionen als dauernd untauglich ausgewertet worden sind.

Bei der Anmeldung sind als Ausweis vorzulegen:  
seitens der 1899 im Kreis Querfurt geborenen Militärfähigen:  
der bei den Landsturmkommissionen erhaltene Ausweis,  
seitens der 1899 auswärts geborenen Militärfähigen:  
ein vom zuständigen Standesamt (nicht Pfarramt) ausgefertigter Geburtschein, der für Militärzwecke kostenfrei erstellt wird, und der bei den Landsturmkommissionen erhaltene Ausweis.

seitens aller übrigen Militärfähigen:  
der Musterungsausweis.  
Es wird noch besonders darauf hingewiesen, daß sich alle Militärfähigen des Geburtsjahrganges 1899 zur Rekrutierungskammrolle anzumelden haben, auch diejenigen Mannschaften, die bei den Landsturmkommissionen ausgeschieden, aber noch nicht eingezogen sind.

Wer die Meldung unterläßt, hat strenge Bestrafung zu erwarten.  
Nebra, den 7. Januar 1919.

Der Magistrat.

### Kainit 12-15% und Kalidungesalz 20-22%.

kann an jedem Wochentage vormittags durch Geschirr unmittelbar vom Schachte Georg bei Großwangen abgehoben werden. Nach Aufnahme des Eisenbahnabfahrs wird die Abgabe an Geschirre eingeleitet.

Auf der Verladeanlage bei Kleinwangen wird bis auf weiteres kein Salz abgegeben.

### Gewerkschaft Delas.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke, die uns zu unserer Hochzeit zugegangen sind, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Nebra, den 6. Januar 1919.

Willy Krüger und Frau  
Marie geb. Großke.

### Zum Schleifen

von Tisch-, Taschen-, Rasiermessern und Scheren empfiehlt sich Hermann Sohn, Bahnhofstr. 3.

### Kleine freundl. Wohnung

zum 1. April zu beziehen  
Kirchner, Reinsdorf.

### Carbid,

frisch eingetroffen. Größere u. kleinere Quantums hat abzugeben  
Mag Borgwardt.

### Briefpapier

hält vorrätig  
Buchdruckerei Nebra.

### Bekanntmachung.

Zu Stimmbezirk I. gehört noch die Brauergasse, welche in der Bekanntmachung vom 2. 1. 1919 übersehen war.  
Nebra, den 6. Januar 1919.

Der Magistrat.

### Theater in Nebra.

Preussischer Hof.

Sonntag, den 12. Januar 1919, Abends 8 Uhr

Erstes Gastspiel des Garnisontheaters Naumburg a. S.  
Neuheit! Stürmischer Heiterkeitserfolg! Neuheit!

### „Nur einmal blüht im Jahr der Mai!“

Fröhliches Spiel mit Gesang und Tanz in 3 Akten von W. Neugebauer.  
Einlaßkarten im Vorverkauf im Preussischen Hof: Sperrhölz 1,75 Mk., 1. Platz 1,50 Mk., 2. Platz 1.— Mk. An der Abendkasse Aufschlag.

Nachmittags 4 Uhr: Große Kindervorstellung.

### „Rothköppchen und der böse Wolf“

Märchen in 3 Aufzügen.

Preise der Plätze: Sperrhölz 60 Pfg., 1. Platz 40 Pfg., 2. Platz 30 Pfg.

### Groß-Wangen.

Zur Saalweihe

### Sonntag, den 12. Januar, von nachm. 3 Uhr ab Große Ball-Musik,

wozu freundlichst einladen

D. Bobardt.

B. Wächter.

Für ff. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

### Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Tode und Begräbnisse unserer lieben Verstorbenen,

der Frau

### Anna verw. Eberling

geb. Röllig,

sagen wir hierdurch allen herzlichsten Dank. Besonderen Dank noch Herrn Oberpfarrer Schwieger für die trostreichen Worte am Grabe, Dank allen, die ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten und unsere teure Entschlafene zur letzten Ruhesätte geleiteten.

Nebra, den 6. Januar 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen.

# Völkerbund und Revolution.

In einem Aufsatz eines führenden englischen Blattes wird zuvor genannt, daß der Völkerbund sich die Unterdrückung von Revolutionen zur Aufgabe mache. Der Völkerbund, so meint das Blatt, wird in einer Welt der Revolution und revolutionärer Drängungen entstehen. Sicherlich meinen wir aber einen oder mehrere Fälle, in denen die Unterdrückung von Revolutionen zur Aufgabe mache. Der Völkerbund, so meint das Blatt, wird in einer Welt der Revolution und revolutionärer Drängungen entstehen. Sicherlich meinen wir aber einen oder mehrere Fälle, in denen die Unterdrückung von Revolutionen zur Aufgabe mache.

Die Frage ist keineswegs nur akademischer Natur. Sie wird in sehr praktischer Weise aufzuwerfen, sobald die Delegierten sich zum ersten Mal versammeln. Wenn die mit solcher großer Spannung erwarteten Verhandlungen unter dem Völkerbund der Welt treffen und ein Volk vernieren dürfen, weil es sich eine autoritäre Monarchie gefallen läßt, und ein anderes, weil es unter der Tyrannei der roten Färberei leidet, dann wird jeder Gedanke an einen Weltbund der Völker unmöglich. Die Weltgeschichte wird sich dann nicht anders abspielen, als wenn wir nicht wären. Die Völker der Welt die Vernunft gehabt haben, die englische Verfassung als ihre Regierungsform anzunehmen; wir brauchen einen Völkerbund jetzt, in den nächsten fünf Monaten; und daher müssen wir die Weisheit der Welt in der Hand nehmen, die wir nicht haben.

Schließlich haben wir noch zu bedenken, daß die Welt in den letzten zwei Jahren zu entweichen, und es kann kaum Zweifel bestehen, daß die Völker, wenn ihnen aus diesen beiden Dingen die Wahl zwischen dem Völkerbund und dem Völkerkrieg zu tun ist, sich für den Völkerbund entscheiden werden. Die Hauptgefahren, den wir dem Völkerbund drohen, sind die von den Nationalisten, die den Völkerbund als ein Mittel zur Unterdrückung der Revolutionen betrachten. Diese Nationalisten sind die Völker der Welt, die sich für die Völkerbund entscheiden werden.

Der Hauptgefahren, den wir dem Völkerbund drohen, sind die von den Nationalisten, die den Völkerbund als ein Mittel zur Unterdrückung der Revolutionen betrachten. Diese Nationalisten sind die Völker der Welt, die sich für die Völkerbund entscheiden werden.

Es bleibt noch die Frage der Faltung des Bundes für den Fall des plötzlichen Ausbruchs der Revolution bei einem Mitgliede. Es ist von wesentlicher Bedeutung, daß für solche Fälle eine klare Regel aufgestellt wird. Gemeinsinnige Völkerbund haben stets sehr schwierige Fragen auf dem Gebiete internationaler Beziehungen zur Folge gehabt, und die Diplomaten haben oft allerhand Subterfugien hinsichtlich der Anerkennung revolutionärer Regierungen geübt.

Die einzelnen Einkommenquellen sollen in erweiterter Umfang der Besteuerung erschlossen und dem Reiche zugänglich gemacht werden. Eine Kapitalertragssteuer soll die Einkünfte des Kapitals (Gospous, Dividenden, Hypothekenzinsen usw.) eine Betriebssteuer die einen gewissen Mindestbetrag übersteigende Gewinne geschäftlicher Unternehmungen erfassen.

## Neue Reichsteuern.

Eine große allgemeine Vermögensabgabe.

In einer amtlichen Bekanntmachung wird mitgeteilt, daß der Rat der Volksbeauftragten im Einvernehmen mit dem Staatsrat des Reichskriegsausschusses einen durchgehenden Ausbau der direkten Reichsteuern beschlossen habe.

## Die jetzige neue Regierung.



Zunächst sollen die Kriegsgewinne eingezogen werden, und zwar in der Form 1. einer außerordentlichen Kriegsabgabe über das Rechnungsjahr 1919, wodurch die durch den Krieg vom 28. Juli 1918 verursachte Abgabe von Einkommen und von Vermögen bei Einzelpersonen auf ein weiteres Jahr vertritt, und die Erhebung der Abgabe des Jahreseinkommens der Gesellschaften für das dritte Kriegsjahr fortgesetzt wird, nachdem im April 1918 bereits die Abgabe einer Kriegsertragsabgabe in Höhe von 80% des Jahreseinkommens - gegenüber bisher 60% - vorgeschrieben worden ist; 2. einer außerordentlichen Abgabe von Vermögenszuwachs, wodurch die während der gesamten Dauer des Krieges erlangten Vermögenszuwächse der Einkommensteuer unterworfen werden, die in ihrer Erhebung in voller Umfang wieder der Allgemeinheit zugewandt wird. Die bereits am Grund des Kriegsteuergesetzes vom 21. Juni 1918 gestellte Steuer wird angeordnet.

Von dem nach Eingehung der Kriegsgewinne verbleibenden Vermögen soll eine große allgemeine Vermögensabgabe erhoben werden, die in ihrer Erhebung in voller Umfang wieder der Allgemeinheit zugewandt wird. Die bereits am Grund des Kriegsteuergesetzes vom 21. Juni 1918 gestellte Steuer wird angeordnet.

um einen bestimmten Einfluß abgeleitet werden; um jedoch die hiermit verbundenen unermesslichen Aufwände auszugleichen, soll im Anschluß an die Vermögensabgabe ein Ausbau der Einkommensteuer erfolgen.

Die hohen Einkommen sollen härter besteuert werden, indem eine Reichseinkommensteuer mit weiter gefährter Progression mindestens für die Einkommensteuer eingeführt wird.

Die Erbschaftsteuer soll unter Erweiterung der Progression stark erhöht werden. Sie soll auf Abkömmlinge und Ehegatten ausgedehnt werden. Für die Erbschaftsteuer soll nicht nur der Betrag der Erbschaft, sondern auch die Vermögenslage des Erben berücksichtigt werden.

## Politische Rundschau.

Die neue Reichsregierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden. Die Erhebung der Vermögensabgabe ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Inflation. Die Regierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden.

Die neue Reichsregierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden. Die Erhebung der Vermögensabgabe ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Inflation. Die Regierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden.

Die neue Reichsregierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden. Die Erhebung der Vermögensabgabe ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Inflation. Die Regierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden.

von den Unabhängigen Sozialdemokraten beschlossen. Der Parteirat hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden.

Die neue Reichsregierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden. Die Erhebung der Vermögensabgabe ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Inflation. Die Regierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden.

Die neue Reichsregierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden. Die Erhebung der Vermögensabgabe ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Inflation. Die Regierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden.

Die neue Reichsregierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden. Die Erhebung der Vermögensabgabe ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Inflation. Die Regierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden.

Die neue Reichsregierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden. Die Erhebung der Vermögensabgabe ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Inflation. Die Regierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden.

Die neue Reichsregierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden. Die Erhebung der Vermögensabgabe ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Inflation. Die Regierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden.

## In bösem Schein.

141 Reintatrationen von Heinrich Dea.

Er dachte wieder des Augenblicks, als er im Krankenbette, nun auf dem Wege der Genesung, nach seinem Namen gefragt wurde. Er hatte einen solchen Namen können für den Fall, daß er als der Ältere erweist und die Älteste hinter ihm war. Und dennoch hatte er keinen richtigen Namen. Es war die erste und wichtigste hässliche Probe darauf, ob er abermals mit einem Betrage in das wieder gescheiterte Dasein - wenn ihm auch nur zur Weile wiederzukehren - treten wollte oder er in seiner Wohnung nun auch den Tod schenken würde, die damit für ihn verfluchten Folgen nicht zu nehmen. Er hatte die Probe bestanden. Aber ob er sie heute diesen Folgen auch noch entgegen war? - umringelt sie ihn nicht wieder noch immer Schritt auf Schritt und weicht? Würde er sie heute diesen Folgen auch noch entgegen war? - umringelt sie ihn nicht wieder noch immer Schritt auf Schritt und weicht?

Er dachte jetzt an den Tag, da er auf jene Mittagsstunde wartete, hinter dem Weinbühnen geherend. Herberger wollte er sich vor ihr - war ihr was allen denen, die ihn einst geliebt. Niemand sollte ihn, den Verlorenen, da er bemerkte, nur um Hilfe zu bitten. Er dachte jetzt an den Tag, da er auf jene Mittagsstunde wartete, hinter dem Weinbühnen geherend. Herberger wollte er sich vor ihr - war ihr was allen denen, die ihn einst geliebt. Niemand sollte ihn, den Verlorenen, da er bemerkte, nur um Hilfe zu bitten.

Was wollte er von ihr? Ein Wort, einen Blick! Sie hatte es ihm verweigert. Nicht einmal so viel wie ein Weiter war er ihr wert.

Er, der sie Winter ersehnte. Welcher Frühling sollte ihm noch folgen? Ein Frühling, der sie alle Menschen kam - nur nicht die ihn! Denen! Galt er sie für sein Blut bekommen können? - Verloren! ... Warum wurde er wieder genommen? ...

„Herr Hofmann! Herr Hofmann!“ Rief er noch in später Stunde eine Stimme an seine Enden. Es war die gütigste alte Waise, die er er wollte.

Sagen Sie denn noch immer bei den Vögeln? Sie hatten es ihm verweigert. Nicht einmal so viel wie ein Weiter war er ihr wert.

Er, der sie Winter ersehnte. Welcher Frühling sollte ihm noch folgen? Ein Frühling, der sie alle Menschen kam - nur nicht die ihn! Denen! Galt er sie für sein Blut bekommen können? - Verloren! ... Warum wurde er wieder genommen? ...

Er dachte jetzt an den Tag, da er auf jene Mittagsstunde wartete, hinter dem Weinbühnen geherend. Herberger wollte er sich vor ihr - war ihr was allen denen, die ihn einst geliebt. Niemand sollte ihn, den Verlorenen, da er bemerkte, nur um Hilfe zu bitten. Er dachte jetzt an den Tag, da er auf jene Mittagsstunde wartete, hinter dem Weinbühnen geherend. Herberger wollte er sich vor ihr - war ihr was allen denen, die ihn einst geliebt. Niemand sollte ihn, den Verlorenen, da er bemerkte, nur um Hilfe zu bitten.

um einen bestimmten Einfluß abgeleitet werden; um jedoch die hiermit verbundenen unermesslichen Aufwände auszugleichen, soll im Anschluß an die Vermögensabgabe ein Ausbau der Einkommensteuer erfolgen.

Die hohen Einkommen sollen härter besteuert werden, indem eine Reichseinkommensteuer mit weiter gefährter Progression mindestens für die Einkommensteuer eingeführt wird.

Die Erbschaftsteuer soll unter Erweiterung der Progression stark erhöht werden. Sie soll auf Abkömmlinge und Ehegatten ausgedehnt werden. Für die Erbschaftsteuer soll nicht nur der Betrag der Erbschaft, sondern auch die Vermögenslage des Erben berücksichtigt werden.

Die neue Reichsregierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden. Die Erhebung der Vermögensabgabe ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Inflation. Die Regierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden.

Die neue Reichsregierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden. Die Erhebung der Vermögensabgabe ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Inflation. Die Regierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden.

Die neue Reichsregierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden. Die Erhebung der Vermögensabgabe ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Inflation. Die Regierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden.

Handel und Verkehr.

Die Kontrolle der chinesischen Ein- und Ausfuhr. Unter japanischem Einfluß und mit japanischem Kapital ist eine von der russischen Regierung abhängige Gesellschaft gegründet worden, die ein Monopol über alle Ein- und Ausfuhr von Waren in der Mandschurei innehat.

Die neue Reichsregierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden. Die Erhebung der Vermögensabgabe ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Inflation. Die Regierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden.

Die neue Reichsregierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden. Die Erhebung der Vermögensabgabe ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Inflation. Die Regierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden.

Die neue Reichsregierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden. Die Erhebung der Vermögensabgabe ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Inflation. Die Regierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden.

Die neue Reichsregierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden. Die Erhebung der Vermögensabgabe ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Inflation. Die Regierung hat sich für die Erhebung der Vermögensabgabe entschieden.



Januar.		Februar.		März.	
1. 1. Freitag	1. 8. Freitag	1. 8. Freitag	1. 8. Freitag	1. 8. Freitag	1. 8. Freitag
2. 2. Samstag	2. 9. Samstag	2. 9. Samstag	2. 9. Samstag	2. 9. Samstag	2. 9. Samstag
3. 3. Sonntag	3. 10. Sonntag	3. 10. Sonntag	3. 10. Sonntag	3. 10. Sonntag	3. 10. Sonntag
4. 4. Montag	4. 11. Montag	4. 11. Montag	4. 11. Montag	4. 11. Montag	4. 11. Montag
5. 5. Dienstag	5. 12. Dienstag	5. 12. Dienstag	5. 12. Dienstag	5. 12. Dienstag	5. 12. Dienstag
6. 6. Mittwoch	6. 13. Mittwoch	6. 13. Mittwoch	6. 13. Mittwoch	6. 13. Mittwoch	6. 13. Mittwoch
7. 7. Donnerstag	7. 14. Donnerstag	7. 14. Donnerstag	7. 14. Donnerstag	7. 14. Donnerstag	7. 14. Donnerstag
8. 8. Freitag	8. 15. Freitag	8. 15. Freitag	8. 15. Freitag	8. 15. Freitag	8. 15. Freitag
9. 9. Samstag	9. 16. Samstag	9. 16. Samstag	9. 16. Samstag	9. 16. Samstag	9. 16. Samstag
10. 10. Sonntag	10. 17. Sonntag	10. 17. Sonntag	10. 17. Sonntag	10. 17. Sonntag	10. 17. Sonntag
11. 11. Montag	11. 18. Montag	11. 18. Montag	11. 18. Montag	11. 18. Montag	11. 18. Montag
12. 12. Dienstag	12. 19. Dienstag	12. 19. Dienstag	12. 19. Dienstag	12. 19. Dienstag	12. 19. Dienstag
13. 13. Mittwoch	13. 20. Mittwoch	13. 20. Mittwoch	13. 20. Mittwoch	13. 20. Mittwoch	13. 20. Mittwoch
14. 14. Donnerstag	14. 21. Donnerstag	14. 21. Donnerstag	14. 21. Donnerstag	14. 21. Donnerstag	14. 21. Donnerstag
15. 15. Freitag	15. 22. Freitag	15. 22. Freitag	15. 22. Freitag	15. 22. Freitag	15. 22. Freitag
16. 16. Samstag	16. 23. Samstag	16. 23. Samstag	16. 23. Samstag	16. 23. Samstag	16. 23. Samstag
17. 17. Sonntag	17. 24. Sonntag	17. 24. Sonntag	17. 24. Sonntag	17. 24. Sonntag	17. 24. Sonntag
18. 18. Montag	18. 25. Montag	18. 25. Montag	18. 25. Montag	18. 25. Montag	18. 25. Montag
19. 19. Dienstag	19. 26. Dienstag	19. 26. Dienstag	19. 26. Dienstag	19. 26. Dienstag	19. 26. Dienstag
20. 20. Mittwoch	20. 27. Mittwoch	20. 27. Mittwoch	20. 27. Mittwoch	20. 27. Mittwoch	20. 27. Mittwoch
21. 21. Donnerstag	21. 28. Donnerstag	21. 28. Donnerstag	21. 28. Donnerstag	21. 28. Donnerstag	21. 28. Donnerstag
22. 22. Freitag	22. 29. Freitag	22. 29. Freitag	22. 29. Freitag	22. 29. Freitag	22. 29. Freitag
23. 23. Samstag	23. 30. Samstag	23. 30. Samstag	23. 30. Samstag	23. 30. Samstag	23. 30. Samstag
24. 24. Sonntag	24. 31. Sonntag	24. 31. Sonntag	24. 31. Sonntag	24. 31. Sonntag	24. 31. Sonntag

**Januar.** 1. 8. Freitag, 2. 9. Samstag, 3. 10. Sonntag, 4. 11. Montag, 5. 12. Dienstag, 6. 13. Mittwoch, 7. 14. Donnerstag, 8. 15. Freitag, 9. 16. Samstag, 10. 17. Sonntag, 11. 18. Montag, 12. 19. Dienstag, 13. 20. Mittwoch, 14. 21. Donnerstag, 15. 22. Freitag, 16. 23. Samstag, 17. 24. Sonntag, 18. 25. Montag, 19. 26. Dienstag, 20. 27. Mittwoch, 21. 28. Donnerstag, 22. 29. Freitag, 23. 30. Samstag, 24. 31. Sonntag.

April.		Mai.		Juni.	
1. 4. Freitag	1. 5. Freitag	1. 6. Freitag	1. 7. Freitag	1. 8. Freitag	1. 9. Freitag
2. 5. Samstag	2. 6. Samstag	2. 7. Samstag	2. 8. Samstag	2. 9. Samstag	2. 10. Samstag
3. 6. Sonntag	3. 7. Sonntag	3. 8. Sonntag	3. 9. Sonntag	3. 10. Sonntag	3. 11. Sonntag
4. 7. Montag	4. 8. Montag	4. 9. Montag	4. 10. Montag	4. 11. Montag	4. 12. Montag
5. 8. Dienstag	5. 9. Dienstag	5. 10. Dienstag	5. 11. Dienstag	5. 12. Dienstag	5. 13. Dienstag
6. 9. Mittwoch	6. 10. Mittwoch	6. 11. Mittwoch	6. 12. Mittwoch	6. 13. Mittwoch	6. 14. Mittwoch
7. 10. Donnerstag	7. 11. Donnerstag	7. 12. Donnerstag	7. 13. Donnerstag	7. 14. Donnerstag	7. 15. Donnerstag
8. 11. Freitag	8. 12. Freitag	8. 13. Freitag	8. 14. Freitag	8. 15. Freitag	8. 16. Freitag
9. 12. Samstag	9. 13. Samstag	9. 14. Samstag	9. 15. Samstag	9. 16. Samstag	9. 17. Samstag
10. 13. Sonntag	10. 14. Sonntag	10. 15. Sonntag	10. 16. Sonntag	10. 17. Sonntag	10. 18. Sonntag
11. 14. Montag	11. 15. Montag	11. 16. Montag	11. 17. Montag	11. 18. Montag	11. 19. Montag
12. 15. Dienstag	12. 16. Dienstag	12. 17. Dienstag	12. 18. Dienstag	12. 19. Dienstag	12. 20. Dienstag
13. 16. Mittwoch	13. 17. Mittwoch	13. 18. Mittwoch	13. 19. Mittwoch	13. 20. Mittwoch	13. 21. Mittwoch
14. 17. Donnerstag	14. 18. Donnerstag	14. 19. Donnerstag	14. 20. Donnerstag	14. 21. Donnerstag	14. 22. Donnerstag
15. 18. Freitag	15. 19. Freitag	15. 20. Freitag	15. 21. Freitag	15. 22. Freitag	15. 23. Freitag
16. 19. Samstag	16. 20. Samstag	16. 21. Samstag	16. 22. Samstag	16. 23. Samstag	16. 24. Samstag
17. 20. Sonntag	17. 21. Sonntag	17. 22. Sonntag	17. 23. Sonntag	17. 24. Sonntag	17. 25. Sonntag
18. 21. Montag	18. 22. Montag	18. 23. Montag	18. 24. Montag	18. 25. Montag	18. 26. Montag
19. 22. Dienstag	19. 23. Dienstag	19. 24. Dienstag	19. 25. Dienstag	19. 26. Dienstag	19. 27. Dienstag
20. 23. Mittwoch	20. 24. Mittwoch	20. 25. Mittwoch	20. 26. Mittwoch	20. 27. Mittwoch	20. 28. Mittwoch
21. 24. Donnerstag	21. 25. Donnerstag	21. 26. Donnerstag	21. 27. Donnerstag	21. 28. Donnerstag	21. 29. Donnerstag
22. 25. Freitag	22. 26. Freitag	22. 27. Freitag	22. 28. Freitag	22. 29. Freitag	22. 30. Freitag
23. 26. Samstag	23. 27. Samstag	23. 28. Samstag	23. 29. Samstag	23. 30. Samstag	23. 31. Samstag
24. 27. Sonntag	24. 28. Sonntag	24. 29. Sonntag	24. 30. Sonntag	24. 31. Sonntag	24. 31. Sonntag

**April.** 1. 4. Freitag, 2. 5. Samstag, 3. 6. Sonntag, 4. 7. Montag, 5. 8. Dienstag, 6. 9. Mittwoch, 7. 10. Donnerstag, 8. 11. Freitag, 9. 12. Samstag, 10. 13. Sonntag, 11. 14. Montag, 12. 15. Dienstag, 13. 16. Mittwoch, 14. 17. Donnerstag, 15. 18. Freitag, 16. 19. Samstag, 17. 20. Sonntag, 18. 21. Montag, 19. 22. Dienstag, 20. 23. Mittwoch, 21. 24. Donnerstag, 22. 25. Freitag, 23. 26. Samstag, 24. 27. Sonntag, 25. 28. Montag, 26. 29. Dienstag, 27. 30. Mittwoch, 28. 31. Donnerstag.

Juli.		August.		September.	
1. 7. Freitag	1. 8. Freitag	1. 9. Freitag	1. 10. Freitag	1. 11. Freitag	1. 12. Freitag
2. 8. Samstag	2. 9. Samstag	2. 10. Samstag	2. 11. Samstag	2. 12. Samstag	2. 13. Samstag
3. 9. Sonntag	3. 10. Sonntag	3. 11. Sonntag	3. 12. Sonntag	3. 13. Sonntag	3. 14. Sonntag
4. 10. Montag	4. 11. Montag	4. 12. Montag	4. 13. Montag	4. 14. Montag	4. 15. Montag
5. 11. Dienstag	5. 12. Dienstag	5. 13. Dienstag	5. 14. Dienstag	5. 15. Dienstag	5. 16. Dienstag
6. 12. Mittwoch	6. 13. Mittwoch	6. 14. Mittwoch	6. 15. Mittwoch	6. 16. Mittwoch	6. 17. Mittwoch
7. 13. Donnerstag	7. 14. Donnerstag	7. 15. Donnerstag	7. 16. Donnerstag	7. 17. Donnerstag	7. 18. Donnerstag
8. 14. Freitag	8. 15. Freitag	8. 16. Freitag	8. 17. Freitag	8. 18. Freitag	8. 19. Freitag
9. 15. Samstag	9. 16. Samstag	9. 17. Samstag	9. 18. Samstag	9. 19. Samstag	9. 20. Samstag
10. 16. Sonntag	10. 17. Sonntag	10. 18. Sonntag	10. 19. Sonntag	10. 20. Sonntag	10. 21. Sonntag
11. 17. Montag	11. 18. Montag	11. 19. Montag	11. 20. Montag	11. 21. Montag	11. 22. Montag
12. 18. Dienstag	12. 19. Dienstag	12. 20. Dienstag	12. 21. Dienstag	12. 22. Dienstag	12. 23. Dienstag
13. 19. Mittwoch	13. 20. Mittwoch	13. 21. Mittwoch	13. 22. Mittwoch	13. 23. Mittwoch	13. 24. Mittwoch
14. 20. Donnerstag	14. 21. Donnerstag	14. 22. Donnerstag	14. 23. Donnerstag	14. 24. Donnerstag	14. 25. Donnerstag
15. 21. Freitag	15. 22. Freitag	15. 23. Freitag	15. 24. Freitag	15. 25. Freitag	15. 26. Freitag
16. 22. Samstag	16. 23. Samstag	16. 24. Samstag	16. 25. Samstag	16. 26. Samstag	16. 27. Samstag
17. 23. Sonntag	17. 24. Sonntag	17. 25. Sonntag	17. 26. Sonntag	17. 27. Sonntag	17. 28. Sonntag
18. 24. Montag	18. 25. Montag	18. 26. Montag	18. 27. Montag	18. 28. Montag	18. 29. Montag
19. 25. Dienstag	19. 26. Dienstag	19. 27. Dienstag	19. 28. Dienstag	19. 29. Dienstag	19. 30. Dienstag
20. 26. Mittwoch	20. 27. Mittwoch	20. 28. Mittwoch	20. 29. Mittwoch	20. 30. Mittwoch	20. 31. Mittwoch
21. 27. Donnerstag	21. 28. Donnerstag	21. 29. Donnerstag	21. 30. Donnerstag	21. 31. Donnerstag	21. 31. Donnerstag

**Juli.** 1. 7. Freitag, 2. 8. Samstag, 3. 9. Sonntag, 4. 10. Montag, 5. 11. Dienstag, 6. 12. Mittwoch, 7. 13. Donnerstag, 8. 14. Freitag, 9. 15. Samstag, 10. 16. Sonntag, 11. 17. Montag, 12. 18. Dienstag, 13. 19. Mittwoch, 14. 20. Donnerstag, 15. 21. Freitag, 16. 22. Samstag, 17. 23. Sonntag, 18. 24. Montag, 19. 25. Dienstag, 20. 26. Mittwoch, 21. 27. Donnerstag, 22. 28. Freitag, 23. 29. Samstag, 24. 30. Sonntag, 25. 31. Montag.

Oktober.		November.		Dezember.	
1. 10. Freitag	1. 11. Freitag	1. 12. Freitag	1. 13. Freitag	1. 14. Freitag	1. 15. Freitag
2. 11. Samstag	2. 12. Samstag	2. 13. Samstag	2. 14. Samstag	2. 15. Samstag	2. 16. Samstag
3. 12. Sonntag	3. 13. Sonntag	3. 14. Sonntag	3. 15. Sonntag	3. 16. Sonntag	3. 17. Sonntag
4. 13. Montag	4. 14. Montag	4. 15. Montag	4. 16. Montag	4. 17. Montag	4. 18. Montag
5. 14. Dienstag	5. 15. Dienstag	5. 16. Dienstag	5. 17. Dienstag	5. 18. Dienstag	5. 19. Dienstag
6. 15. Mittwoch	6. 16. Mittwoch	6. 17. Mittwoch	6. 18. Mittwoch	6. 19. Mittwoch	6. 20. Mittwoch
7. 16. Donnerstag	7. 17. Donnerstag	7. 18. Donnerstag	7. 19. Donnerstag	7. 20. Donnerstag	7. 21. Donnerstag
8. 17. Freitag	8. 18. Freitag	8. 19. Freitag	8. 20. Freitag	8. 21. Freitag	8. 22. Freitag
9. 18. Samstag	9. 19. Samstag	9. 20. Samstag	9. 21. Samstag	9. 22. Samstag	9. 23. Samstag
10. 19. Sonntag	10. 20. Sonntag	10. 21. Sonntag	10. 22. Sonntag	10. 23. Sonntag	10. 24. Sonntag
11. 20. Montag	11. 21. Montag	11. 22. Montag	11. 23. Montag	11. 24. Montag	11. 25. Montag
12. 21. Dienstag	12. 22. Dienstag	12. 23. Dienstag	12. 24. Dienstag	12. 25. Dienstag	12. 26. Dienstag
13. 22. Mittwoch	13. 23. Mittwoch	13. 24. Mittwoch	13. 25. Mittwoch	13. 26. Mittwoch	13. 27. Mittwoch
14. 23. Donnerstag	14. 24. Donnerstag	14. 25. Donnerstag	14. 26. Donnerstag	14. 27. Donnerstag	14. 28. Donnerstag
15. 24. Freitag	15. 25. Freitag	15. 26. Freitag	15. 27. Freitag	15. 28. Freitag	15. 29. Freitag
16. 25. Samstag	16. 26. Samstag	16. 27. Samstag	16. 28. Samstag	16. 29. Samstag	16. 30. Samstag
17. 26. Sonntag	17. 27. Sonntag	17. 28. Sonntag	17. 29. Sonntag	17. 30. Sonntag	17. 31. Sonntag
18. 27. Montag	18. 28. Montag	18. 29. Montag	18. 30. Montag	18. 31. Montag	18. 31. Montag
19. 28. Dienstag	19. 29. Dienstag	19. 30. Dienstag	19. 31. Dienstag	19. 31. Dienstag	19. 31. Dienstag
20. 29. Mittwoch	20. 30. Mittwoch	20. 31. Mittwoch	20. 31. Mittwoch	20. 31. Mittwoch	20. 31. Mittwoch
21. 30. Donnerstag	21. 31. Donnerstag	21. 31. Donnerstag	21. 31. Donnerstag	21. 31. Donnerstag	21. 31. Donnerstag

**Oktober.** 1. 10. Freitag, 2. 11. Samstag, 3. 12. Sonntag, 4. 13. Montag, 5. 14. Dienstag, 6. 15. Mittwoch, 7. 16. Donnerstag, 8. 17. Freitag, 9. 18. Samstag, 10. 19. Sonntag, 11. 20. Montag, 12. 21. Dienstag, 13. 22. Mittwoch, 14. 23. Donnerstag, 15. 24. Freitag, 16. 25. Samstag, 17. 26. Sonntag, 18. 27. Montag, 19. 28. Dienstag, 20. 29. Mittwoch, 21. 30. Donnerstag, 22. 31. Freitag.



# Nebrauer Anzeiger

## für Stadt und Umgegend.

Erscheint  
Mittwoch und Sonnabend.

Abonnementspreis  
vierteljährlich 1,80 Mark pränumerando, durch  
Posten 1,95 Mark, durch die Post 1,98 Mark,  
durch die Briefträger frei ins Haus 2,16 Mark.

Gratisbeilagen:

Wöchentlich ein illustriertes Sonntagsblatt und vierzehntägig eine landwirtschaftliche Beilage.

Amtliches Veröffentlichungs-Blatt der Behörden in Nebra a. U.

Inserationspreis  
für die einpaltige Korpuszeile 20 Pfg.  
Im Kreise amtliche Anzeigen 20 Pfg., andere  
Anzeigen 15 Pfg.  
Reklamen pro Zeile 30 Pfg.  
Inserate werden bis Dienstag und Freitag  
10 Uhr angenommen.

Nr. 3.

Nebra, Mittwoch, 8. Januar 1919.

32. Jahrgang.

### Vermischtes.

**Nebra, 4. Januar.** Die für unsere heftigen  
Krieger als Weibnachtsgabe beschafften Zigaretten  
konnten wegen der eingetretenen Demobilisierung  
nicht in das Feld gebracht werden und haben des-  
halb die künftigen Berechtigten beschaffen, nach  
Rückkehr aller noch draußen stehenden Soldaten  
einen Begrüßungsabend zu veranstalten, und die  
zugehörige Spende nachträglich zu überreichen.

**Nebra, 6. Jan.** Zu der am 5. Januar d. J.  
stattgefundenen Generalversammlung des Krieger-  
vereins Nebra hatten sich Mitglieder und Gäste  
zahlreich eingefunden. Der Vorsitzende sprach über  
die aus dem Felde zurückgekehrten Kameraden und  
die Waise. Er gedachte der kriegsbeschädigten, der

gegangenen und der gefallenen Kameraden. Sechs  
Mitglieder des Vereins sind dem Seldentode gefol-  
den. Nach Erledigung der Vorlagen, wobei u. a.  
auch beschlossen wurde, 50 Mark zur Beihilfe zu  
den Begräbniskosten zu zahlen, wies der Vorsitzende  
auf den Zweck des Vereins hin. Er kenszeichnete den  
Kriegerverein mit den Deutschen Kriegerbund als  
unpolitisch, im Gegensatz zu den Vereinen des  
Reichsbundes der Kriegsbeschädigten, die rein sozial-  
demokratische Kriegervereine sind (siehe Nebrauer  
Anzeiger Nr. 2). Die Fürsorgelichkeit für Kriegs-  
retiree haben die alten Kriegervereine schon  
nach 1870 kennen gelernt und ausgeübt. Ihre  
Organisation für die Beschädigten des Krieges ist  
sehr in kurzer Zeit durchgeführt, sowohl in der  
Betreuung der Interessen der Kriegsbeschädigten  
auch in kameradschaftlicher Selbsthilfe. Daß der

alte Verein der einzig mit fehlen Interfusionsauslaß,  
der leistungsfähigste ist, ist so selbstverständlich. An  
Mitgliedsbeiträgen wird erhoben: bei über 50jäh-  
riger Mitgliedschaft nichts, bei von 25-50jähriger  
Mitgliedschaft 90 Pfg., bei bis 25jähriger Mitglieds-  
schaft 240 Pfg. für das Jahr.  
Seitens der Exentee wird damit gedroht,  
daß das Reich für das Abhandkommen und die  
Versicherung von Heeresgut haltbar gemacht  
werden wird. Die feindliche Presse verleitet sich  
sogar zu der Behauptung, daß die Regierung ab-  
sichtlich große Heereslager von Waffen, Munition  
und sonstigem Heeresgut aller Art der Plünderung  
überliefern hätte. Dem muß mit aller Entschieden-  
heit durch die Tat entgegengetreten werden, und  
deshalb verlangt auch heute wieder das Reichs-  
verwertungsamt die sofortige Ablieferung von Heeres-

gut bei den zuständigen Behörden, um dadurch den  
Frieden zu beschleunigen.

### Sofortige Ablieferung

von  
**Heeresgut**

bei den zuständigen Behörden

**beschleunigt den Frieden.**

Reichsverwertungsamt, Berlin W 8, Friedrichstraße 66.

### Bekanntmachung.

Laut Verfügung des Reichsverwertungsamtes für freierwerbende Heeres-, Marine-  
pp. -Güter" darf im Bezirk des IV. A.-K. keine Veränderung von Gütern jeder Art,  
für welches dieses Amt zuständig ist, ohne Genehmigung des von ihm für den Korps-  
bezirk ernannten Bevollmächtigten geschehen. Alle Verkäufe sind daher diesem Bevoll-  
mächtigten, Herrn Zivilingenieur Donath, Leiter der Technischen Bezirksdienststelle  
Magdeburg, (Kriegsamtsstelle, Auguststr. 23), zur Genehmigung zu bringen. Kaufbe-  
werber müssen Selbstverbraucher und im Besitze einer behördlich beglaubigten Dringlich-  
keitsbescheinigung sein. In der Regel finden Verkäufe nur an Staats- und Kommunal-  
behörden usw. statt. Zahlungen haben je zur Hälfte in Kriegsanleihe und in bar  
zu erfolgen.

Magdeburg, den 3. Januar 1918.

Der Exekutivauschuss des IV. des A. K.  
Boch.

Von Seiten des Generalkommandos.  
Der Chef des Generalstabes.  
v. dem Hagen,  
Oberstleutnant.

### Bekanntmachung.

Es liegt Veranlassung vor, darauf hinzuweisen, daß den Bestellern von Kohlen die seit einiger  
Zeit auf den Erben eingetragene Bereinerung um 60 Pfg. pro Tonne selbstverständlich in Rechnung  
gestellt werden muß, und daß die vor der Lieferung eingehaltenen Beträge nur als Anzahlungen gelten.  
Wesentliches eines Verhältnisses der Kohle zuzurechnen, so würden die Auftraggeber materiell  
auf die Vergünstigung verzichten.  
Um übrigen wird erlucht, die zugehellen Rechnungen ohne Verzug zu begleichen, da wir ebenso  
die Gelder an die Erben abführen müssen.  
Nebra, den 6. Januar 1919.

Der Magistrat.  
Präsident.

In letzter Zeit ist es wiederholt vorgekommen, daß Schutz, Mische und allerlei Unrat auf dem  
Schuttablagelaplatz nicht an der durch Tafel gekennzeichneten Stelle, sondern überall verstreut, abgelagert  
wird.  
Derjenige, der den Anordnungen zuwiderhandelt, wird im Ermittlungsfalle empfindlich bestraft  
werden.  
Nebra, den 6. Januar 1919.

Die Polizeiverwaltung.  
Präsident.

### Die Aufstellung der Rekrutierungskammerolle betr.

Es haben sich alle Wehrpflichtigen der Geburtsjahrgänge 1899, 1898, 1897 und ältere, die bisher  
eine einträgliche Entscheidung über ihre militärische Dienstverpflichtung noch nicht erhalten haben, bis zum  
16. Januar 1919 zur Stammrolle anzumelden.

Ansonsten haben sich auch die Wehrpflichtigen aus dem Geburtsjahrgang 1899 zur Rekruti-  
erungskammerolle anzumelden, die bei den Landsturmmusterungen als dauernd untauglich ausgewertet  
worden sind.

Bei der Anmeldung sind als Ausweis vorzulegen:  
seitens der 1899 im Kreise Querfurt geborenen Militärpflichtigen:  
der bei den Landsturmmusterungen erhaltene Ausweis,  
seitens der 1899 auswärts geborenen Militärpflichtigen:  
ein vom zuständigen Standesamt (nicht Pfarramt) ausgefertigter Geburtschein, der für  
Militärzwecke kostenfrei erteilt wird, und der bei den Landsturmmusterungen erhaltene  
Ausweis,  
seitens aller übrigen Militärpflichtigen:  
der Musterungsausweis.

Es wird noch besonders darauf hingewiesen, daß sich alle Militär-  
jahrganges 1899 zur Rekrutierungskammerolle anzumelden  
Mannschaften, die bei den Landsturmmusterungen ausgesprochen  
gen sind.

Wer die Meldung unterläßt, hat strenge Bestrafung zu erwarten.  
Nebra, den 7. Januar 1919.

### Kainit 12-15% u Kalidüngesalz 20-

kann an jedem Wochentage vormittags durch Geschirre unmittelbar  
bei Großwangen abgehoben werden. Nach Aufnahme des Ei-  
Wgabe an Geschirre eingestellt.  
Auf der Verladeanlage bei Kleinwangen wird bis auf  
gegeben.

### Gewer

**Zum Schleifen**  
von Tisch- Taschen-, Kofermessern und  
Scheren empfiehlt sich **Sermann John,**  
Bahnhöfstr. 3.

**Kleine freundl. Wohnung**  
zum 1. April zu beziehen  
**Kirchner, Reinsdorf.**

**Carbid,**  
frisch eingetroffen. Größere u. kleinere Quan-  
tums hat abzugeben **Max Borgwardt.**

**Briefpapier**  
hält vorrätig **Buchdruckerei Nebra.**

Für die  
wünsche und  
uns zu unse  
gegangen u  
hierdurch u  
herzlich  
Nebra, d  
Willy Kri  
Marie

### Bekanntmachung.

Zu Stimmbezirk I. gehört noch die **Brauerstraße**, welche in der Bekanntmachung vom 2. 1. 1919  
übersehen war.  
Nebra, den 6. Januar 1919.

Der Magistrat.

### Theater in Nebra.

Preussischer Hof.

Sonntag, den 12. Januar 1919, Abends 8 Uhr

**Erstes Gastspiel des Garnisontheaters Naumburg a. S.**  
Neuheit! Stürmischer Heiterkeitserfolg! Neuheit!

**„Nur einmal blüht im  
Jahr der Mai!“**

Fröhliches Spiel mit Gesang und Tanz in 3 Akten von W. Neugebauer.  
Einlaßkarten im Vorverkauf im **Preussischen Hof:** Sperrpl.  
1,75 Mk., 1. Platz 1,50 Mk., 2. Platz 1.— Mk. An der Abendkasse Aufschlag.

Nachmittags 4 Uhr: **Große Kindervorstellung.**

**„Rothköppchen und der böse Wolf“**,  
Märchen in 3 Aufzügen.

Preise der Plätze: Sperrpl. 60 Pfg., 1. Platz 40 Pfg., 2. Platz 30 Pfg.

### Groß-Wangen.

Zur Saalweihe

12. Januar, von nachm. 3 Uhr ab

**Ball-Musik,**

B. Wächter.

en und Getränke ist bestens geforgt.

### Dank.

Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim  
se unserer lieben Verstorbenen,

der Frau

**verw. Eberling**

geb. Röllig,

allen herzlichsten Dank. Besonderen Dank noch  
schwieriger für die trostreichen Worte am Grabe,  
Sarg so reich mit Kränzen schmückten und unsere  
letzten Ruhesätte geleiteten.  
Januar 1918.

trauernden Hinterbliebenen.

